

Von Poll Real Estate

Bestens beraten bei Von Poll Real Estate Thalwil

Wer heutzutage sein Domizil veräussern möchte oder ein neues Zuhause sucht, stösst schnell auf den Namen Von Poll Real Estate. Mit über 300 Shops und mehr als 1'200 Kollegen gehört das Unternehmen zu den größten Maklerhäusern Europas.

Es ist inzwischen in zwölf Ländern präsent, seit 2014 auch in der Schweiz. Den Von Poll Real Estate Shop in Thalwil leitet die promovierte Betriebswirtin und Unternehmensberaterin Dr. Steffi Buzziol-Labas. Sie schloss sich 2017 als Lizenzpartnerin dem Maklerhaus an. Bei ihr und ihrem Team werden Eigentümer und Suchkunden professionell und zuverlässig in allen Angelegenheiten rund um die Immobilienvermittlung beraten. Dies

reicht vom persönlichen Erstgespräch über die massgeschneiderte Vermarktung bis zum erfolgreichen Abschluss. Kunden profitieren zudem vom grossen Netzwerk des Hauses.

Den Markt in ihrer Region, dem linken Zürichsee-Ufer, kennt Dr. Steffi Buzziol-Labas bestens. Seit dreizehn Jahren lebt sie hier mit ihrem Schweizer Ehemann und ist vor Ort bestens vernetzt. Mit den Kindern und dem Hund gehen sie oft in der Region spazieren. Buzziol-Labas dazu: «Ich schätze die Lebensqualität hier in der Umgebung sehr. Glücklicherweise bin ich natürlich auch immer, wenn ich meinen Kunden in der Region dazu verhelfen kann, sich hier genauso wohl zu fühlen wie ich. Grosses Ziel ist immer, dass ich ihnen mit Erfolg helfen kann, ihren Wohnraum zu erfüllen.»

Eigentümer und Suchkunden sind bei ihr und ihrem Team also in besten Händen.



Dr. Buzziol-Labas.

Immobilienexpertin Dr. Steffi Buzziol-Labas und ihr Team beantworten gern Fragen von Lesern. Interessierte können sich an zuerichsee@von-poll.com wenden.

Von Poll Real Estate
Zürichsee Linkes Ufer
Gotthardstrasse 42
8800 Thalwil
Telefon 044 722 52 52
zuerichsee@von-poll.com
www.von-poll.com



Trägerverein Neubau Schwinghalle Beichlen

Hosenlupf für eine Schwinghalle

Die Schwinger vom linken Zürichseeufer haben genug. Schon viele Jahre müssen sie auf einem Heustock in Schönenberg trainieren – ohne Duschen und Heizung. Das soll sich jetzt ändern. Mit dem Bau einer neuen Schwinghalle in Wädenswil.

Die aktuellen Trainingsumstände sind prekär. Seit über zehn Jahren müssen sich die rund 50 Jung- und Aktivschwinger vom Schwingklub Zürichsee linkes Ufer mit einem ehemaligen Heustock auf dem Hof von Emil Stocker in Schönenberg zufriedengeben.

Zweimal pro Woche trainieren sie hier, in diesem fensterlosen Raum, der mit Sägemehl und ein paar alten Turnmatten an den Wänden provisorisch hergerichtet wurde. Sanitäre Anlagen gibt es keine, eine richtige Lüftung oder Heizung auch nicht. Im Winter ist es hier eisig kalt.

Zwar sind die Schwingklub-Mitglieder Emil Stocker sehr dankbar, dass sie durch ihn überhaupt ein Trainingslokal haben. Trotzdem ist klar: Für einen ernst zu nehmenden Verein ist diese Situation unzumutbar.

Dabei erlebt der Traditionssport derzeit einen regelrechten Boom. Zu Tausenden pilgern die Fans Jahr für Jahr an die regionalen und kantonalen Schwingfeste. Das «Eidgenössische», das diesen August in Zug stattfindet, ist sogar das grösste wiederkehrende Sportereignis und eines der grössten Volksfeste in der Schweiz.

Die Nachfrage ist gross

«Wir können die Nachfrage schon jetzt nicht bewältigen. Und das «Eidgenössische» wird dazu führen, dass noch mehr Kinder und Jugendliche diesen Sport ausüben möchten», sagt Vinzenz Bütler, Obstbauer aus Wädenswil. Er ist Präsident des Trägervereins, der sich für eine



Sie greifen für eine neue Schwinghalle zusammen: Der Wädenswiler Obstbauer Vinzenz Bütler (rechts) und die Schwinger und Vorstandsmitglieder des Schwingklubs Zürichsee linkes Ufer. Darunter bekannte Gesichter wie die Kranzschwinger Andreas Gwerder (2. v. rechts) und Paul Korrodi (Mitte hinten).

neue Schwinghalle im Bezirk einsetzt. Und er betont: «Schwingen ist ein bodenständiger Sport, bei dem Respekt und Fairness grossgeschrieben werden. Sich hier zu engagieren, lohnt sich!»

Neben Schiessstand

Zusammen mit anderen Personen hat Vinz Bütler verschiedene Standorte im Bezirk geprüft. Sein Fazit: «Die Sportanlage Beichlen in Wädenswil ist der ideale Ort für eine neue Schwinghalle.» Konkret soll sie zwischen dem Schiessstand und der Hundeschule zu stehen kommen. Kein Luxusbau, sondern ein einfaches und zweckmässiges Gebäude aus Holz.

Schon seit einiger Zeit sind Verhandlungen mit der Stadt Wädenswil im Gange. «Wir schätzen die Eigeninitiative der Schwinger und stehen dem Projekt positiv gegenüber», sagt Stadtpräsident Philipp Kutter. Die Stadt sei bereit, dem Schwingklub das betreffende Grundstück im Baurecht abzugeben. Zurzeit werden die Konditionen diskutiert. Parallel geht die Planung voran. «Kürzlich

haben wir die Baueingabe gemacht», sagt Bütler.

Sponsoren gesucht

Der grösste Hosenlupf ist nun noch die Finanzierung. Zwar steuert der Eidgenössische Schwingerverband einen kleinen Teil an die Kosten von rund 800 000 Franken bei. Der andere Teil muss durch Sponsoren gedeckt werden. «Natürlich wird es nicht einfach, wir sind aber zuversichtlich, dass wir genügend finanzielle Mittel zusammenbringen», so Bütler.

Läuft alles nach Plan, soll die neue Halle schon im Frühling 2020 bezugsbereit sein. «Dann können wir auch endlich unsere Piccolos – die Kinder ab 4 Jahren – richtig fördern. Schliesslich sind sie die Könige von morgen!»



c/o Therese Oswald, Neudorfstrasse 60, 8820 Wädenswil

Energietage Zimmerberg

Energietage Zimmerberg 14.- 22. Juni

Energiewende und Klimawandel sind in aller Munde. Landauf, landab wird dazu debattiert, politisiert und sogar demonstriert. Im Mai 2017 hat das Schweizer Volk der Energiestrategie des Bundes zugestimmt, in der Region Zimmerberg mit einer Mehrheit von 56.7%. Was heisst das nun für uns alle, im privaten wie im öffentlichen Bereich, für die Politik und für die Gewerbetreibenden? Wie gestalten wir die Energiezukunft in unserer Region ganz konkret und wo stehen wir heute?

Vor diesem Hintergrund organisieren die Energiestädte Adliswil, Horgen, Richterswil, Thalwil und Wädenswil gemeinsam die «Energietage Zimmerberg». Finanziell unterstützt werden die Energietage von den EKZ, Energie 360°, von den lokalen Gasversorgern und vom Bundesamt für Energie. Mit über 20 Veranstaltungen und Aktionen sind alle eingeladen, zum Dialog und Austausch auf der Suche nach Antworten und konkreten Massnahmen für die Energiewende vor der eigenen Haustüre.

Programm

14. Juni – 20. Juli 2019 (täglich ausser Sonntag)

Ausstellung «Clever Einkaufen» | Sportplatz Eidmatt | Wädenswil
Ausstellung zu Einkaufsverhalten/Ressourcenbewusstsein

Freitag, 14. Juni 2019, 20.00 Uhr

Podium «Energiewende Zimmerberg» | Hotel Sedartis, Bahnhofstrasse 16 | Thalwil
Podiumsdiskussion mit National- und KantonsrätInnen; Moderation: Reto Lipp (SRF, Eco)

Samstag, 15. Juni 2019

Tage der offenen Türen | Adliswil, Horgen, Richterswil, Thalwil, Wädenswil
Besichtigung/Führung verschiedener Anlagen und Projekte

Sonntag, 16. Juni 2019, 10.00 – 16.00 Uhr

«WAVE Switzerland 2019» | Chilbiplatz | Thalwil
«Tour de Suisse» mit umweltfreundlichen Fahrzeugen, mit Festwirtschaftsbetrieb

Sonntag, 16. Juni 2019, ab 12.00 Uhr (Verschiebungsdatum: Mittwoch, 19. Juni 2019)

Erlebnis-Velotour | Zimmerberg
Geführte Velotour mit Besichtigung «Naturzentrum Sihlwald», mit Grillplausch

Dienstag, 18. Juni 2019, 11.30-13.30 Uhr

«Energiezukunft für KMU?!» | «Kulturschachtel», Schulhausstrasse 5 | Adliswil
Themenanlass mit Inputs vom Kanton Zürich, PEIK und EKZ, Tischmesse, Apéro Riche

Mittwoch, 19. Juni 2019, 20.00 Uhr

«Energy Slam» | «Alte Schule», Alte Landstrasse 26 | Horgen
Poetry Slam-Wettbewerb zum Thema Energie, mit nationaler Top-Besetzung

Donnerstag, 20. Juni 2019, 20.00 Uhr

Vortrag «Kraftwerk Schweiz» | Haaggeri-Saal, Stationsstrasse 17 | Samstagern
Vortrag von Prof. Anton Gunzinger; Kritische Fragen und Moderation: Nicola Forster

Samstag, 22. Juni 2019

Tage der offenen Türen | Adliswil, Horgen, Richterswil, Thalwil, Wädenswil
Besichtigung/Führung verschiedener Anlagen und Projekte

Sämtliche Veranstaltungen werden kostenlos angeboten.

Weitere Informationen und Reservations-Möglichkeit:

www.energie2019.ch



Vereine sind bei der Gewerbezeitung sehr willkommen

Vereine sind ein entscheidender Faktor in lebendigen Gemeinden. Sie stehen für Kultur, Sport, Hobbies, gemeinnützige Themen und mehr. Deshalb fördert die Gewerbezeitung die Vereine aus der Region, indem sie kostenlos Vereinsportraits und Veranstaltungshinweise publiziert. Einige Beiträge über verschiedene Vereine finden Sie in dieser Ausgabe.

Sind Sie interessiert? Wenden Sie sich an die Redaktion und stellen Sie sich schon bald der Öffentlichkeit vor.

Mail: redaktion@gewerbezeitungen.ch

DEUX-PIECE
WERBEAGENTUR

Neu: Starthilfe-Paket
für Startups. Alles was es für erfolgreichen Start braucht, zu einem attraktiven Pauschalpreis.

www.deux-piece.ch
044 772 84 37

